



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

14 d Basilius Magnus Bischoff vnd Lehrer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

sehen gen Veneuent/ vonn wellichem den letzten Tag
Wintermonats weiter.

Item zu Clareual in dem Gotshaus starb/ d' Münch
Gerardus/ von welchem S. Bernhard schreibt.

d xviiij. Calend. Iulij.

Der XIV. Tag im Brachmonat.

Gut ist der Tag des heyligen grossen Propheten
Elisei/ welches grosse wunderbarliche Werck/ in
dem vierten Būch der König angezaiget werden.
Het zwifach den Geist Helie/ nemlich zu Propheceyen
vnd wunderwerck zuthun. Kunde durch Gottes Gnad
mit 20. Broten/ hundert Männer speisen/ die Todten
inn vnnd nach seinem leben erwecken/ vnnd die haimlig-
keiten der Herken offenbaren. Ligt zu Samaria in Pa-
lestina begraben/ da auch der Prophet Abdias rhuet/ wie
S. Hieronymus bezeugt.

*In Epitaphio
Pauli.*

Anno Dñi

370.

Item zu Cesarea in Cappadocia/ der Geburtstag
des H. Bischoffs Basilii Magni/ der zur zeit des Kay-
sers Valentis in Lehr/ Weisheit/ vnd allen Tugenten
wunderbarlich geleuchtet. Hat vil trefflicher Bücher/ vñ
die Regel der Münch/ welliche die Armenier brauchen/
geschriben. Sein begräbnuß ist am 7. tag Jenneris ge-
halten worden/ daselbst von jm weiter.

Item zu Aurelia des H. Bischoffs vnd Beichti-
gers Aniani/ welches Geburtstag den 17. Wintermo-
nats gehalten wirdt.

Item der hayligen marterer Rufini vnd Valeris.
Dise seind vnnder Diocletiano zu Rhemis gefangen/
gen Suesion geföhret/ vnnd auß befehl des Pflegers

X Rictio-

Junius

Rictoudri/ an ein Ram auffgehendet/ mit Bleyskolben geschlagen/ in der Gefencknuß gepeiniget worden/ vnnnd haben endlich durch enthauptung die Kron empfangen so vom Himmel auff ihren Häuptern sichtbarlich erschienen.

Item des H. Priesters vnd Beichtigers Quintiani,
Item zu Wien des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Eheris.

Item selige gedechtnuß Basilij/ Priors der grossen Carthaus/ so der acht nach S. Bruno gewesen/ hat dieselb Carthaus 23. jar löblich regiert/ mit wunderzeichen geleuchtet/ vnd ist im Herin entschlaffen.

e xvij. Calend. Iulij.

Der XV. Tag im Brachmonat.

In Sicilien ist heut der Geburtstag des heyligen Viti/ Modesti/ vnd Crescentie/ vnder denen Vitus/ eines Haydnischen Rathsheren Sun/ genant Hylas/ von seinem Vatter offte geschlagen ward/ darumb daß er die Abgötter veracht. Darnach befalch ihn sein Vatter den zweyen Eheleuten Modesto vnd Crescentia/ die solten ihn den Knaben zum Götzendienst auffziehen/ aber sie wardon von ihm bekört. Ist vnaussprechlich/ was diser Knab vom Vatter vnnnd dem Pfleger Aureliano gelidten hat/ von wegen seines beständigen Christlichen Glaubens. Er ward sampt dem Modesto vnnnd Crescentia inn ein fewrigen Bachofen gethan/ bliben aber alle vom fewr vnberürt. Darnach ließ sie der Keyser Diocletianus/ des Tochter Vius schon vom bösen Geist erlediget het. an ein Ram auff.